

Vorspiel

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Sie kennen das: Immer wieder einmal gibt es eine Störung im Unterricht, ist die Konzentration weg, taucht ein Problem auf. Da kann es sinnvoll sein zu unterbrechen, eine Pause einzulegen und zu spielen. Dadurch werden schwierige Situationen entspannt, es wird gemeinsam gelacht und dennoch viel gelernt. Es geht ums Gewinnen und Verlieren, um den gemeinsamen Spaß. Und das ist auch gut so, denn die inneren Themen der hier vorgeschlagenen Spiele, der „heimliche Lehrplan“, sind vielfach ernst.

Die Konzentration der Schüler zu erhöhen, ist immer sinnvoll, hapert es doch oft genau daran. Und je mehr sie wahrnehmen können, desto mehr können sich Ihre Schüler auf andere einlassen und auch sich selbst besser kennenlernen. Genau hinschauen, genau anhören – es wäre schön, wenn dies durch Spiele weiterentwickelt werden könnte. Und dazu finden Sie hier Vorschläge, die sich sofort umsetzen lassen.

Sie können diese Sammlung als Buch oder Kartei nutzen. Dabei kann es sinnvoll sein, die Regeln kurz vor Spielbeginn noch einmal zu überfliegen. Dafür können Sie die Karte an der perforierten Seite aus der Sammlung heraustrennen und mit in den Unterricht nehmen. Zur späteren Aufbewahrung reicht ein Karteikasten für A5-Karten. Ihre Anmerkungen und eigenen Spielideen können Sie gut auf weiteren Karten notieren und Ihr Material entsprechend sortieren.

Vor dem Einsatz der Spiele genügt ein kurzer Blick zur Orientierung. In der obersten Zeile sehen Sie, für welche Klassen das Spiel geeignet ist. Die Altersangaben sind mit Bedacht gewählt. Trotzdem können Sie einige Spiele in erfahrenen Spielgruppen auch schon früher einsetzen. Hier verlassen Sie sich bitte auf Ihre Spielerfahrungen. Auf der linken Vorderseite der Karten finden Sie kurze Hinweise zu Spielziel, -dauer und Spielerzahl. Die Spiele sind so ausgewählt, dass sie in jeder Schule, sei es in der Klasse oder auf dem Schulhof, gespielt werden können. Das Spielmaterial ist meistens mit wenig oder gar keinem Aufwand zu realisieren, manchmal auch mit einer etwas größeren Vorbereitung.

Im Download-Bereich zu dieser Spielsammlung finden Sie weitere Anregungen und Materialangebote. Zur Herstellung dieser Materialien ist ein wenig Zeit notwendig. Wenn Sie die Karten und Bilder laminieren, werden sie haltbarer, sodass sich dieser Zeitaufwand lohnt. In der Regel können Sie aber bei unseren Spielvorschlägen gleich losspielen.

Zu vielen Spielvorschlägen finden Sie auf den Karten auch Varianten. Diese ergänzen die Spiele thematisch. Aber auch durch kleine Veränderungen bekommen manche Spiele bereits einen ganz anderen Dreh.

Die „KlassenSpiele: Wahrnehmung und Konzentration“ lassen sich gut mit dem gleichzeitig erschienenen Band „KlassenSpiele: Vertretungsstunden“ kombinieren. Beide Bände ergänzen sich, weitere Veröffentlichungen in der Reihe „KlassenSpiele“ werden folgen.

Wegen der besseren Lesbarkeit habe ich immer die männliche Form gewählt und von Spielern und Schülern geschrieben. Selbstverständlich sind damit auch immer Spielerinnen und Schülerinnen gemeint.

Ein Dank geht an Susanne Lesaar für die umfassende und kompetente redaktionelle Unterstützung.

Benutzen Sie also diese Sammlung im schulischen Alltag, wann immer eine Unterbrechung sinnvoll erscheint, wenn die Konzentration wiederhergestellt werden soll oder Sie die Wahrnehmung der Gruppe oder des Einzelnen erhöhen wollen. Und ganz bestimmt können Sie diese Spielvorschläge auch in Ihrem „normalen“ Unterricht einsetzen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Schülerinnen und Schülern dabei viel Spielspaß.

Hajo Bücken, im Mai 2013